

**Fraktion DIE LINKE im
StädteRegionstag**
Zollernstraße 10
52070 Aachen

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 10 52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 2398

An Herrn

Städteregionsrat Helmut Etschenberg

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Im Hause

Büro: Zimmer E 178

Anfrage Förderung der Integration von MigrantInnen in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt innerhalb und außerhalb der Städteregionsverwaltung

Aachen, den 4. Juni 2010

Sehr geehrter Herr Etschenberg,

in der Städteregion lebt ein hoher Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund. Alleine für die Stadt Aachen wird der Anteil laut aktuellem Sozialentwicklungsplan mit ca. 30% angegeben. Auf dem Arbeitsmarkt sind Menschen mit Migrationshintergrund im überdurchschnittlichen Maße von Arbeitslosigkeit und materieller Armut betroffen, während sie im Bereich der höheren Bildung unterrepräsentiert sind.

Bei einem Gespräch im April 2010 zwischen Herrn Hartmann, Dezernat I, und der Fraktion konnte dieses Thema aus Zeitgründen leider nicht mehr besprochen werden. Deshalb möchte die Fraktion DIE LINKE schriftlich wissen:

- Wie hoch ist der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im Bereich der Städteregionsverwaltung, und ist dieser Anteil in den letzten Jahren gestiegen?
- Beabsichtigt die Städteregion, diesen Anteil in den nächsten Jahren zu erhöhen, und sollte dies der Fall sein, mit welchen Mitteln?
- Setzt sich die Städteregion gemäß der Forderungen des Nationalen Integrationsplanes für eine Erhöhung der Zahl der Auszubildenden mit Migrationshintergrund in ihrem Zuständigkeitsbereich ein.
- Hält die Städteregion eine MigrantInnenquote bei Neueinstellungen – unter Berücksichtigung von Eignung, Befähigung und Leistung der Bewerber – für ein geeignetes Instrument, Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt bzw. in den öffentlichen Dienst zu integrieren?
- Welche weiteren Anstrengungen unternimmt die Städteregion zur besseren Integration von MigrantInnen in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt außerhalb der Städteregionsverwaltung?

Im Voraus bedanken wir uns für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe F. Lühr
Fraktionsvorsitzender

Marika Jungblut
stv. Fraktionsvorsitzende

Harald Siepmann

Kopie an:

- Herrn Hartmann, Dez. I
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- Grüne-Fraktion
- FDP-Fraktion
- UWG-Fraktion